



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG




MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

329 (18.7.1917) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-177000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-177000)

Ans Stadt und Land.

Mit dem  ausgezeichnet

Unteroberster Leutnant ... Herr ...

Das Eiserne Kreuz I. Klasse ...

Sonstige Auszeichnungen.

Die Badische ... Friedrich ...

Kritik zur Regelung der Milchversorgung Mannheims.

Durch die neue Milchverordnungsordnung vom 29. November 1916 war die Milchversorgung ...

Tropfen bildeten sich im Laufe der Zeit ...

Der vom Kriegsausschuss für Konsumenteninteressen ...

Eine weitere hiermit in Zusammenhang stehende Frage ...

nahme über die Zahl der Fiegen erfolgt ...

Somit kann aber wohl in einem Urteil über die jetzige Milchversorgung ...

Einschränkung des Wäschegebrauchs in Gastwirtschaften.

Die Knappheit an Web-, Wirt- und Strickwaren drängt mehr und mehr dazu ...

Rach einer Bekanntmachung der Reichsbedarfsstelle vom 14. Juli ...

In allen Gewerbebetrieben, in denen Fremde zur Verbergerung aufgenommen werden ...

Um den Gewerbebetriebsbetrieblen ein weiterer nicht einschneidender ...

* Lösung von Disziplinarklagen. Durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 7. Juli 1917 ...

* Keine Gemüßbedarfspläne. In einigen Orten scheint das Gerücht ...

* Einziehung der Zwangsarbeiten. Mit der angekündigten Aufhebung ...

Am Donnerstag, den 19. Juli, gelten folgende Marken:

Butter: Für ein Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Obst: Für 1 Kilo ...

Am Tage der Guldensporen Schlacht.

11. Juli 1917.

Von Professor Dr. R. Begeric.

Heute ist der Festtag der flämischen Bewegung. Zum dritten Male ...

Der offizielle belgische Burgfriede wollte dem Flamentum bis zur Vertreibung ...

In solche erste Tage des Kampfes und der Hoffnung, der Entzehr ...

„Löwen von Flandern“ dem flämischen Volke geschenkt hat, wurde dieser ...

Die politische Bedeutung der Guldensporenfeier, wie sie sich vor dem ...

Seit der Belandung flämischer Belandungen mit dem deutschflämischen ...

rungetages das große flämische Theater, die „Alhambra-Schaubühne“ ...

überfüllt war und Längere keinen Einlaß finden konnten. Genaue ...

Den galschlich erschienenen flämischen Frauen gaben aus dem Munde ...

Betriebsingenieur, Herr

Helmut Krüger

Vize-Feldwibel und Offiziers-Aspirant.

Wir verlieren in dem Gefallenen einen langjährigen, bewährten Mitarbeiter mit hervorragenden Fähigkeiten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Bischoff & Hensel, G. m. b. H., Mannheim

Statt jeder besonderen Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel, Herr

Wilhelm Sohn

nach längerem Leiden im Alter von nahezu 88 Jahren entschlafen ist.

MANNHEIM, Kirchenstrasse 10, den 17. Juli 1917.
In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 19. Juli, nachmittags 1/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Evangelisch-protestantische Gemeinde
Mittwoch, den 18. Juli 1917.
Kriegsanwalt.

Christuskirche. Abends 8 Uhr, Stadtpfarrer Klein.
Katholische Kirche. Abends 1/2 Uhr, Stadtpfarrer Groß.

Statt Karten

Veronika Künzig

Willi Rieth

Sanitäts-Unteroffizier, z. Zt. im Felde

Verlobte

Mannheim Mannheim
Lindenhofstrasse 39 T 6, 17

Offene Stellen

Lagerist

für Drucksachen und Schreibwaren gesucht, Kriegsbeschädigter bevorzugt. Cb229

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Ab-schriften, Lohnanspr. u. Militärverhältnis an

Brown, Boveri & Cie A.-G.,

Abteilung Installationen
Mannheim, O 4, 8/9.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freunde und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegervater und Bruder

Herr Albert Eberle

im Alter von 41 Jahren nach langem, schweren Leiden am Dienstag, den 17. dieses Monats sanft verschieden ist.

Mannheim, Bismarckstr., den 17. Juli 1917.
Mollstrasse 28

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Frau Luise Eberle, geb. Ehret
Magda Eberle
Albert Eberle

Die Feuerbestattung findet am Freitag, den 20. ds. Mts., nachmittags 3/4 Uhr im Heidelberger Krematorium statt.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden wolle man bitte absehen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freunde und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegervater und Bruder

Herr Albert Eberle

im Alter von 41 Jahren nach langem, schweren Leiden am Dienstag, den 17. dieses Monats sanft verschieden ist.

Mannheim, Bismarckstr., den 17. Juli 1917.
Mollstrasse 28

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Frau Luise Eberle, geb. Ehret
Magda Eberle
Albert Eberle

Die Feuerbestattung findet am Freitag, den 20. ds. Mts., nachmittags 3/4 Uhr im Heidelberger Krematorium statt.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden wolle man bitte absehen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freunde und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegervater und Bruder

Herr Albert Eberle

im Alter von 41 Jahren nach langem, schweren Leiden am Dienstag, den 17. dieses Monats sanft verschieden ist.

Mannheim, Bismarckstr., den 17. Juli 1917.
Mollstrasse 28

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Frau Luise Eberle, geb. Ehret
Magda Eberle
Albert Eberle

Die Feuerbestattung findet am Freitag, den 20. ds. Mts., nachmittags 3/4 Uhr im Heidelberger Krematorium statt.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden wolle man bitte absehen.

Todes-Anzeige.
Heute mittig entschlief nach langem, schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden meine liebe, gute Frau, unsere treuversorgte Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Luise Gaber

geb. Ulrich

im Alter von nahezu 66 Jahren.

Heidelberg, Mannheim, Oppau, den 16. Juli 1917.
Münzengasse 10

Im Namen der Tieftrauernden:
Adam Gaber.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Juli 1917, mittags um 3 Uhr von der Leichenhalle Heidelberg aus.

Todes-Anzeige.
Heute mittig entschlief nach langem, schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden meine liebe, gute Frau, unsere treuversorgte Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Luise Gaber

geb. Ulrich

im Alter von nahezu 66 Jahren.

Heidelberg, Mannheim, Oppau, den 16. Juli 1917.
Münzengasse 10

Im Namen der Tieftrauernden:
Adam Gaber.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Juli 1917, mittags um 3 Uhr von der Leichenhalle Heidelberg aus.

Todes-Anzeige.
Heute mittig entschlief nach langem, schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden meine liebe, gute Frau, unsere treuversorgte Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Luise Gaber

geb. Ulrich

im Alter von nahezu 66 Jahren.

Heidelberg, Mannheim, Oppau, den 16. Juli 1917.
Münzengasse 10

Im Namen der Tieftrauernden:
Adam Gaber.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Juli 1917, mittags um 3 Uhr von der Leichenhalle Heidelberg aus.

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters

Anton Model

Wirt

sowie für die zahlreichen Kranzspenden, besonders der Landsturm-Kompagnie XIV/81, sowie des Odenwald- und Diener-Vereines sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

MANNHEIM, den 18. Juli 1917
Jungbuschstrasse 35

Familie Model.

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters

Anton Model

Wirt

sowie für die zahlreichen Kranzspenden, besonders der Landsturm-Kompagnie XIV/81, sowie des Odenwald- und Diener-Vereines sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

MANNHEIM, den 18. Juli 1917
Jungbuschstrasse 35

Familie Model.

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters

Anton Model

Wirt

sowie für die zahlreichen Kranzspenden, besonders der Landsturm-Kompagnie XIV/81, sowie des Odenwald- und Diener-Vereines sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

MANNHEIM, den 18. Juli 1917
Jungbuschstrasse 35

Familie Model.

Brillant-Ring
1 Brill. 1 Smaragd 65 St. 2. v. Sommer, O 4, 1, III. 3781a

Wassermaschine
Wichtig zu verkaufen. Ausg. am 12-3 Uhr. Kleinklein-Strasse 46, part. I. 3781a

Klavier
gut erhalten, zu verkaufen. 3701a

Trautwein, 40, part.
3707a

Konzertflügel!
2 1/2 Jahr gespielt. Erhöhtes Modell mit Klavier-System. zu verk. Ang. n. X. B. 20 an die Geschäftsstelle.

Gasherd mit Tisch
zu verkaufen. Kleine Woll-Strasse 20, 2. St. 3772a

1,3 Laufenten
zu verkaufen. Talstrasse 42, Reudenheim. 3758a

zu verkaufen:
25 Hasen m. Kästen u. 5-6 Ztr. neues Heu
Heidelberg a. d. B. Sattelstrasse Nr. 6. 3765a

1 Waschkessel
1 gebrauchte, guterhaltene
Emall-Badewanne
2-300 St. Kanaditeilen
2 n. 4 m lang, 6 cm dick abgegeben bei 3729

Wilhelm Kahn,
O 5, 16 Telefon 1380.

Brennholz-Verkaufl.
Es sind wieder einige Waggons prima Holz angekommen, zum Rumachen und Verlegen halt Rohlen und viele weitere Verhältnisse verkauft. Quälflöße stehen auch zur Verfügung. 3694a

Sander,
Fange Ritterstrasse 26.

Prima Jagdhund
im 4. Feld, Umständlich-halter zu verkaufen. 3694a

Ritterstrasse 9/11, bei
Weghbold, Kanarienvogel
12-2 abends von 6-8 Uhr.

Kauf-Gesuche.
Reisszeug zu kaufen
Angebot u. W. X. 40 an die Geschäftsstelle. 3787a

Guter, Flügel
zu kaufen gesucht. Nur erstklassige Flügel mit Preisangabe unter X. A. 49 an die Geschäftsstelle. 3796a

Klavier
gebrauchtes, zu verkaufen gesucht. Angebote erbeten unter W. Q. 29 an die Geschäftsstelle. 3766a

Neu angeerbte Reisetasche
(Kaufzettel), zu kaufen gesucht. Preisangebote mit Beschreibung u. H. B. 33 an die Geschäftsstelle. 3801a

Gebr. Aktenschrank
zu kaufen gesucht. 3775a

Ang. m. Preisang. u. W. U. 43 an die Geschäftsstelle.
Elektrische

Kellerwasserpumpe
mit Dreiphasenmotor neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. 3629a

Stellen-Gesuche.
Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Stellung auf 1. August als zweites Zimmermädchen od. Kammermädchen in best. Hause. Ang. u. W. W. 45 an die Geschäftsstelle. 3786a

Kaufm. ges. del. 24 J. alt, hatte Regenerin, sucht Stelle als 3701a

Kontoristin
sucht noch 8 Uhr abends Nebenbeschäftigung. Antr. unter W. G. 30 an die Geschäftsstelle. 3744a

Junges Mädchen
sucht Stellung als Stütze u. Erlernung d. Haushalts. J. Engels, L. 12, 17.

Magazinarbeiter
im Laden und möglichst auch in der Kucherei bewandert, gesucht. 3729a

Herrmann & Doster
Felsenstrasse 25.

Ein Friseur-Gehilfe
gelehrt. P. 2, 8. 3790a

Wagner od. Schreiner
sowie 3728a

tüchtige Heizer und Kohlenarbeiter
gesucht.
Eichenbrauerei.

Verkaufe.
Weibler Kinderwagen
(Brennholz) u. vert. 3699a
Cito Becht. B. III. I.

Parkring 25
schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Speisekammer per 1. Aug. 1917 zu verm. Näheres bei 4. St. 3781a

Vermietungen
Wohnungen

H 1, 3
3 Zimmer und Küche per 1. Okt. zu verm. 3777a

L 13, 2
1 Treppe, schöne 5 Zimmerwohnung mit sanit. Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. Näh. bei 4. St. 3772a

P 1, 2
schöne feine 4 Z.-Wohnung mit Zubeh. u. 1. Okt. an kleine oder mittl. Familie od. später zu verm. 3790a

Näh. auf Franz. part.

Brämsstr. 6
schöne 4 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu verm.
Joh. Stief 3746a
Strappmühlstrasse 13.

Miet-Gesuch!
Fraulein sucht Ruhe Stadtpart. freie Lage, etwas möbliertes

Wohn- u. Schlafzimmer
separaten Eingang, elektr. Licht, Bad u. voll. Küchen-Verrichtung, Ang. u. W. M. 10 an die Geschäftsstelle bei 3781a

1 od. 2 möbl. Zimmer
mit voll. Küchenverrichtung in Dillstadt od. Neckarstrasse. Angebote u. Preisangabe unter W. Y. 45 an die Geschäftsstelle. 3784a

Fein möbl. Zimmer
von besserem Herrn gef. miet. Angebote unter W. V. 44 an die Geschäftsstelle bei 3781a

Junges Paar, 16 und 18 J., sucht möbliertes Zimmer
2 Betten, mit Kochgelegenheit, bevorzugt Neckarpart. Angeb. unter X. G. 31 an die Geschäftsstelle. 3789a

4-5 Zimmer-Wohnung
im gross. hell mögl. geb. Veranda

Gebr. u. elektr. Verrichtung
auf 1. Sept. oder Okt. zu mieten gesucht. Angebote unter W. S. 41 an die Geschäftsstelle. 3772a

Vermischtes
Derjenige junge Mann
der Montag, den 16. d. Mts., in der Sand. Schmitz einen Damenstirn mitgem. d. m. geb. den. sof. abgibt, sonst Anzeige erst. 3629a

Briefwechsel mit Dame
aus verm. Hause gesucht. (Einschreibungsnummer) 3781a

Pflegehaus
für 16 Monat altes Kind (Hilfchen) per 1. August gesucht. Angeb. nur mit Preis erbeten unter A. 1841 an Hansstein & Vogler A.-G., Sittlerstr. 3800

Stuhlreich
Königsstr. 2935

Die Verwaltung.
1 deutscher Schäferhund und 1 brauner Teufel eingetauscht. P. G. 2. 3629a

Stuhlreich
Königsstr. 2935

Die Verwaltung.
1 deutscher Schäferhund und 1 brauner Teufel eingetauscht. P. G. 2. 3629a

Stuhlreich
Königsstr. 2935

Die Verwaltung.
1 deutscher Schäferhund und 1 brauner Teufel eingetauscht. P. G. 2. 3629a

Rosengarten — Mannheim.
Neues Theater.
 Gefamtschaftsleistung des
Bilhelm-Theaters Magdeburg
 unter persönlicher Leitung des Direktors H. Norbert.

Mittwoch, den 18. Juli 1917 Sp50
 Zum 2. Male:

1001 Nacht
 Phantastische Operette in 1 Vorspiel und 3 Akten
 von Leo Stein und Karl Lindau
 Musik von Johann Strauß.
 In Szene gesetzt von Direktor H. Norbert
 Reifeaufführung 1/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
 Ende 1/11 Uhr.

Mannheimer Künstlertheater
 Fernr. 1024 „APOLLO“ Fernr. 7144
 Heute und morgen 7 1/2 Uhr:
Der Vogelhändler
 mit Herrn Hofopernsänger Fritz Kuhl
 als Gast.

Friedrichs-Park.
 Heute Mittwoch, 4—6 Uhr
Nachmittags-Konzert
 Eintrittspreis 20 Pfg. Abonnenten frei.

Abend-Konzerte
 von 8—11 Uhr
 (angenehmen Dienstag und Freitag) Sp59

Saalbau-Theater
 N 7, 7 N 7, 7
 Teleph. 2917 Teleph. 2917
 Größtes Lichtspielhaus am Platze.
 Neu für Mannheim:
 Das unübertreffliche Frachtwerk
 deutscher Filmkunst!
 „E H R E“
 Die Geschichte einer grossen Liebe
 in 4 Akten. In der Hauptrolle:
MIA MAY
 Die Glanzwerk von fabelhafter Schönheit
 und hinreissender Darstellungskunst.
Die verflixte Liebe
 Lustspiel in 3 Akten
 Als Einlage: „Apródite“
 Lustspiel in 4 Akten.
 Hauptdarstellerin: Maria Corval.

Neu eröffnet! **Damen-Frisier-Salon** Neu eröffnet!
 Gustaf Hirschbach 06, 5 gegenüber der Kasseler Hartmann

Palast-Spiel
 J 1, 6 Breitenstrasse J 1, 6
 Das bestbesuchte Lichtspiel-Theater Mannheims.
 Spielplan v. Freitag—Donnerstag
Maria Carmi
 Erst-Aufführung!
 in
Der Weg des Todes
 Filmdrama in 4 Akten v. Robert Reinert
 PERSONEN:
 Der Graf Ewald Brückner
 Maria Maria Carmi
 Die Gräfin, seine Mutter Helene Braun
 Hoff Karl Richard

Mit dem bestigen Film bringt die
 Kinetikon das Beste, was jemals von
 ihr gezeigt wurde. Ihr Partner ist in
 diesem Film Ewald Brückner, eine
 neue, ausgezeichnete Kraft, welche
 längst gewonnen wurde.
Rosa kann Alles
 Eine Filmburleske in 3 Akten.
Warschau in der Zeit deut-
scher Verwaltung.

Lackfarbe feldgrau
 luft- und ofentrocknend
Flugzeuglacke in allen Farben
Goldlack für Zünderteile
Goldlack für Marmeladeneimer
Goldlack für Konservendosen
 empfohlen höchst in bewährter Güte
 Schmidt & Mitzner, Lackfabrik, Geiswig-Sa.

Fenster-scheiben
 repariert schnell, prompt
 und preiswert.
R-7, 32 Emil Lechner R 7, 32
 Tel. 4054. Filiale Gontersbr. 3 Tel. 4584

Hochschule für Musik in Mannheim.
Jahresberichte über das abgelaufene (18.) Schuljahr sowie Prospekte
 sind im Sekretariat, Lt. 2, 9, erhältlich. *****
Wiederbeginn des Unterrichts
Montag, den 17. September.
 Schriftliche Anfragen und Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.
 Persönliche Anmeldungen und Aufnahme-Prüfungen von Montag, den
 10. September ab täglich von 10—12 und 3—5 Uhr.
 Die Direktion: Professor Karl Zschwald und Hofkaplan Willy Rohberg.

Kriegs-Versicherungen
 (ohne Zuschläge) mit und ohne Untersuchung. — Sofortige
 Vollauszahlung im Kriegssterbefalle durch die Filial-Direktion:
K. Th. Balz, Mannheim, Friedrichsring U 3, 17. Tel. 3640.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Unglück, gegr. 1900.
Inh. Eberhardt Meyer
 Collinstr. 10 Mannheim Teloph. 2318
 Beseitigt Unglücke jeder Art unter weitgeh. Garantie.
 Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung
 20jährige praktische Erfahrung.
Achtstes, grösstes und leistungsfähigstes
 Unternehmen am Platze. **Nallisa**
 Kontrahent vieler staatlicher und städt. Behörden.

Eine gute und billige
Schuh - Besohlung
 bieten unsere gutbewährten
Gummi-Sohlen
 und **Absätze**
 für jede Jahreszeit geeignet.
 Auf Wunsch werden die Stiefel bei uns
 innerhalb
20 Minuten
 fachmännisch besohlt. **Ullsa**
 Auch von jedermann leicht selbst
 aufzumachen.
S. Tomberg & Co., G. 2, 12

Adolf Pfeiffer, U 1, 8
 empfiehlt Edig
Taschenlampen
Militärlampen
Ersatz-Batterien
 (frische Ware)
 Armoemesser, Armoedolche
 Taschenmesser in allen Preislagen
 Tischbestecke, Frische Sendungen
 Rasenmäher, Schlauchwagen
 Gartenschläuche, Rasiermittel.
 25 Dezimal-Waagen verschied. Größen
Gaskocher in grosser Auswahl.
Gas-Bratöfen.

K. Pfund Nachf.
 P 6, 20 Tel. 2362
 empfiehlt sein Lager
 in Galtz
Automatischen Pistolen,
Revolvers und Teuchings.
 Reparaturen schnell und exakt.

Wanzen und Käfer
Ratten und Mäuse
 liest man am besten durch die grösste u. leistungsfähigste
 Deutsche Versicherung gegen Unglück Anton Springer
 Inh.: **Franz Münch, D 5, 13, Tel. 4253**
radikal vertilgen.
 Reelle Garantie. Strengste Diskretion.
 Versicherungen gegen Anwesen gegen mässige Prämien
 für die Herren Hausbesitzer besonders zu empfehlen. 2181

Handels-Schule **Schüritz** N 4, 17
 Tel. 7105
 Am 2. August beginnen neue
Handelskurse für Mädchen.
 Mässiges Honorar. — Teilzahlung gestattet. — Grosse Erfolge.
 Unterricht in allen kaufmännischen Fächern und Fremdsprachen.
Tages-Kurse für Damen jeden Alters.
Abendkurse für Damen und Herren. 2181a
70 Schreibmaschinen und Apparate
 Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. — Auskunft und Prospekte jederzeit
 kostenlos. Sonntags von 11—12 Uhr durch **die Direktion.**

Aufgebot.
 Den Nachlass der
 Wittwe Marie Gähner
 hier Erbverwalter
 hier bezt.
 Alle diejenigen, welche
 an den Nachlass der am
 10. März 1917 zu Freiburg
 i. Br. verstorbenen Wittve
 des Schlosswärters
 Georg Gähner, Erb-
 verwalter geb. Gähner, Erb-
 verwalter geb. Gähner, Erb-
 verwalter, oder dem
 Nachlass etwas schulden,
 insbesondere zum Nach-
 lass gehörige Gegenstände
 oder Schuldscheine im Be-
 sitz haben, werden hiermit
 aufgefordert, dem
 unterzeichneten Nachlass-
 verwalter umgehend nähere
 Mitteilung zu machen.
 Mannheim, 17. Juli 1917.
 Erbverwalter Gg. Sand-
 stiel, Hofengartenstr. 17
 Tel. 7200. 21108

Schriftl. Heimarbeit
 Uebernahme schrift-
 licher Arbeit gleich welcher
 Art in den Abendstunden.
 Zuschriften erbeten
 unt. W. T. 42 an die
 Geschäftsstelle. 2778a

Ziehung bestimmt nächste Woche
24. Juli 1917
Bayer. Rote Kreuz-Geldlotterie
 Hauptgew. 1.000.000 Mark Hauptgewinn 1.000.000 Mark
 2.000.000 Mark
 2.000.000 Mark
Moritz Herzberger
 P 6, 1 Mannheim E 3, 17

Elektrisch betriebene
Entstaubungs-Anlagen
 stationär u. transportabel
BROWN BOVERI & CIE AG
 Abt. Installationen vom Sitz & Co. Elek. u. M. H.
 O 4, 8/9 Telefon 662, 980, 2032
 Hauptniederlage der Osramlampe.

Blütenweiße Wäsche
 erhalten Sie durch Verwendung von
Schmitz-Bonn's
Bleichhülfe
 Vom badischen Landesprelanten zum
 Vertrieb im Großherzogtum Baden
 genehmigt. 1877
 Bleichhülfe ist in Paketen zu 30 Pfg.
 in allen besseren Drogen-, Seifen- und
 Kolonialwaren-Handlungen zu haben.
 Man achte aber darauf, daß jedes
 Paket die Aufschrift:
Schmitz-Bonn's Bleichhülfe trägt.
 Hersteller: Schmitz-Bonn Schae,
 chem. Fabrik, Düsseldorf-Reisholz

la. Dachpappe
 in verschiedenen Stärken liefert
Heinrich Antweiler
 Ludwigshafen a. Rh., Schliessfach 18
 Fernsprecher 346. 21229

Ämtliche Bekanntmachungen
 Z a c h r a u n g
 zu der am
Donnerstag, den 19. Juli 1917, vorm. 9 Uhr
 stattfindenden
Sitzung des Bezirksrats Mannheim.
 I. Nichtöffentliche Sitzung:
 1. Verberichtigung der Besätze um Gewährung
 von Unterhaltungen an Familien der Kriegsteil-
 nehmer bezt.
 II. Öffentliche Sitzung:
 Verwaltungssachen:
 2. Entziehung des Prüfungsgewinnes einer
 Debatte.
 3. Antrag gemäß § 21 Ordinalgesetz wegen
 des Belangs der Anträge zur Tragung der
 Herstellungskosten der Hauptstraße im Stadtteil
 Heidenheim.
 4. Antrag der Frau Anna Stegert Witwe um
 Erlaubnis zur Verlegung ihres persönlichen Schenk-
 wirtschaftsrecht eine Brauereieinfahrt von dem
 Hause Röndammstraße 24 nach dem Hause 2, 5.
 Die hierzu gehörigen Akten liegen während
 drei Tagen zur Einsicht der Örtlichen Bezirksräte
 auf demselben Ratssaal auf.
 Mannheim, den 16. Juli 1917.
 Grob. Bezirksamt I.

Regelung der Kartoffelversorgung betreffend.
 Auf Grund der Bundesratsverordnungen vom
 26. Juni 1916 über die Kartoffelversorgung (Reichs-
 Gesetzl. S. 500) und vom 28. Juni 1917 über die
 Kartoffelversorgung im Wirtschaftsjahr 1917/18
 (Reichs-Gesetzl. S. 500) in Verbindung mit der
 Bundesratsverordnung vom 26. September 1915 über
 die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die
 Versorgungsregelung in der Postung vom 4. Juni
 1915 (Reichs-Gesetzl. S. 207, 728) wird für die Zeit
 bis 14. September 1917 verordnet, was folgt:
 § 1. Die Ernte der selbstmäßig angebauten Kar-
 toffeln darf nur nach vorläufiger Genehmigung des
 Bürgermeisters der Erzeugungsortes erfolgen. Die
 Genehmigung ist zu verweigern, wenn die Kartoffeln
 noch nicht ausgereift sind.
 § 2. Die Kommunalverbände sind verpflichtet,
 die ihnen von den Baulichen Kartoffelverwaltern als
 Landesvermittlungsstelle zur Verweigerung aus-
 gegebenen Kartoffeln der Verkaufsstelle der Baulichen
 Kartoffelverwalter zur Verfügung zu stellen und
 nach deren Stellung zu verhandeln. Die aufgegebenen
 Mengen sind Rindelmengen.
 § 3. Die Kommunalverbände werden die ihnen
 zur Verfügung gegebenen, sowie die für die eigenen
 Versorgungsbedürfnisse benötigten Kartoffeln auf
 die Gemeinden ihres Bezirks und die Gemeindevorstände
 auf die Kartoffelerzeuger in der Gemeinde umlegen.
 Die Erwerbung der Kartoffeln erfolgt durch Auf-
 käufer, welche vom Kommunalverband des Erzeugungs-
 ortes im Benehmen mit der Verkaufsstelle der
 Baulichen Kartoffelverwalter bestellt sind.
 § 4. Die Kartoffelerzeuger sind verpflichtet,
 die von ihnen geernteten Speisekartoffeln, soweit
 sie zur Ernährung für sich und die Angehörigen
 ihrer Wirtschaft sowie als Saatgut in ihrem Be-
 trieb nicht benötigen, und es sich nicht um amertan-
 tes Saatgut handelt, an die nach § 4 Absatz 2
 bestellten Aufkäufer gegen Barzahlung des jewei-
 ligen Erzeugerpreises abzugeben. Als Speise-
 kartoffeln gelten nur gesunde Kartoffeln von
 mindestens 2 2/3 cm Größe.
 Die Abgabe von Kartoffeln durch die Kartoffel-
 erzeuger an andere Personen als an die bestellten
 Aufkäufer ist verboten. Auch darf außer den bestell-
 ten Aufkäufern niemand Kartoffeln beim Kartoffel-
 erzeuger erwerben. Die Kommunalverbände können
 jedoch bestimmen, daß die Kartoffelerzeuger an die
 in der gleichen Gemeinde anfalligen Versorgungsbe-
 rechtigten unmittelbar Speisekartoffeln abgeben dür-
 fen, falls Verweigerung dafür getroffen ist, daß die
 Versorgungsberechtigten nur in den Mengen des
 zulässigen Verbrauchs sich bedienen können, und daß
 der für die Gemeinde bestellte Aufkäufer von der
 Abgabe Nachricht erhält.
 Von den nach Absatz 1 und 2 erfolgten Liefer-
 ungen der Kartoffelerzeuger hat der Aufkäufer dem
 Kommunalverband gemäß Absatz 3 in die Wirtschaft-
 liche Karte zu erhalten.
 § 5. Die Kommunalverbände haben die Ver-
 sorgung ihrer Bevölkerung mit Kartoffeln zu regeln
 und die Maßnahmen für den Kleinverkauf an die Ver-
 braucher festzusetzen. Die Abgabe an die Verbraucher
 darf nur gegen Kartoffelmarken erfolgen. Für die
 Verabfolgung von Kartoffeln, welche ganz oder teil-
 weise aus Kartoffeln bestehen, in Groß-, Schenk- und
 Speisekartoffeln, in Brot und Gebäck, in Backwaren,
 sowie in Fremdenheimen an die Gäste ge-
 lichen die Bestimmungen der §§ 7, 8 unserer Verord-
 nung vom 26. September 1916, Regelung der Kartoffel-
 verorgung betreffend (Gesetz- und Verordnungs-
 blatt Seite 409).
 § 6. Für die Versorgungsbedürftigen Bevölke-
 rung wird der zulässige Verbrauch an Kartoffeln für
 den Kopf und die Woche auf höchstens 5 Pfund fest-
 gesetzt. Schwerarbeiter dürfen eine Zulage bis zu
 6 Pfund erhalten.
 Steht einem Bedarfverband vorübergehend ein
 solcher Kartoffelverrat nicht zur Verfügung, darf er
 2 Pfund Kartoffeln wöchentlich an die Versorgungs-
 berechtigten ausgeben lassen. So ist den Inhabern von
 Kartoffelmarken als Ersatz für die fehlende Kartoffeln
 Brot in der von der Reichsgemeinschaft genehmigten
 Höhe zu gewähren.
 § 7. Die Verladung von Kartoffeln auf der
 Bahn darf nur mit Frachtwagen oder Erzeuger-
 wagen erfolgen, welche von der Verkaufsstelle der
 Baulichen Kartoffelverwalter abgegeben sind.
 § 8. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften
 dieser Verordnung werden, soweit nicht eine höhere
 Strafe vermerkt ist, mit Geldstrafe bis zu 6 Monaten
 oder mit Haftstrafe bis zu 120 T. bestraft.
 § 9. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer
 Verkündung in Kraft. Auf den gleichen Tag treten
 unsere Verordnung vom 1. September 1916, Regu-
 lung unserer Kartoffelversorgung bezt. (Gesetz- u.
 Verordnungsblatt Seite 201), die §§ 1—8 unserer
 Verordnung vom 26. September 1916, Regelung der
 Kartoffelversorgung bezt. (Gesetz- und Verord-
 nungsblatt Seite 409), sowie unsere Verordnung
 vom 18. April 1917, Regelung der Kartoffelverbrauchs
 bezt. (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 87,
 außer Absatz 1).
 Karlsruhe, den 12. Juli 1917.
 Grob. Ministerium des Innern:
 von Bodman. Dr. Schäfer.

Sophie Schwarz
 Damenschneiderin
 H 4, 16/18
 empfiehlt sich den ge-
 schulten Damen im An-
 fertigen von Kostüme-
 u. Kleider aus Garantie
 für indolente Sitz.
 Die Berechnung ist
 billig, sodass sie nicht
 höher, stehen als bei An-
 fertigung im Hause. Auch
 werden Änderungen
 angenommen. 2181

Neue Packpapiere
 in Bogen und Rollen
 abzugeben.
Sig. Kuhn
 Telefon 3008 T 4, 6 Telefon 3008